



# Tagesordnung

## Sitzung vom 21.06.2022

### **TOP 0      Formalia**

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit. Es müssen mindestens 20 Mitglieder anwesend sein, da derzeit 5 Fachbereiche ruhen.
- 2) Genehmigung der Protokolle vom 31.05.2022 und vom 14.06.2022.
- 3) Anmerkungen zur Tagesordnung.

### **TOP 1      Berichte**

- 1) Vorstandsbericht
- 2) Ankündigung Vollversammlung

### **TOP 2      Abstimmungen**

- 1) Ideelle Unterstützung: "Freiburg Model United Nations e.V." (FREIMUN)

- 2) Honorare für Speaker\*innen des Basis-Workshop Mit Sicherheit Verliebt

*Beantragt sind 1.050,00€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 2.738,10€ von 7.500,00€ für dieses Quartal (1. Quartal 22/23).*

- 3) "Bundeskongress studentische politische Bildung" des fzs

*Beantragt sind 42,80€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 2.738,10€ von 7.500,00€ für dieses Quartal (1. Quartal 22/23).*

**4) Screening Bodies We Take to the Streets mit Regisseurinnen Gespräch**

*Beantragt sind 350,00€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 2.738,10€ von 7.500,00€ für dieses Quartal (1. Quartal 22/23).*

**5) Antrag auf ideelle Unterstützung: campusnah e.V.**

**6) Antrag auf ideelle Unterstützung: btS – Life Sciences Studierendeninitiative e.V.**

**TOP 3 Bewerbungen**

**1) Almuth Pechau (Vorstand)**

**TOP 4 Finanzanträge**

**1) "Bundeskongress studentische politische Bildung" des fzs**

*Beantragt sind 42,80€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 2.738,10€ von 7.500,00€ für dieses Quartal (1. Quartal 22/23).*

**2) Screening Bodies We Take to the Streets mit Regisseurinnen Gespräch**

*Beantragt sind 350,00€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 2.738,10€ von 7.500,00€ für dieses Quartal (1. Quartal 22/23).*

**3) Feministischer Stadtrundgang "Sichtbar in der Stadt"**

*Beantragt sind 106,28€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 2.738,10€ von 7.500,00€ für dieses Quartal (1. Quartal 22/23).*

**4) Ausstellung "Sichtbar in Freiburg" mit Podiumsgespräch**

*Beantragt sind 150,00€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 2.738,10€ von 7.500,00€ für dieses Quartal (1. Quartal 22/23).*

**5) Elterlichkeit, Gutes Leben und der Frage: Wer hat Platz in unserer Stadt?**

*Beantragt sind 225,00€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 2.738,10€ von 7.500,00€ für dieses Quartal (1. Quartal 22/23).*

## **6) "Gefährliche Orte" & Racial Profiling**

*Beantragt sind 117,00€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 2.738,10€ von 7.500,00€ für dieses Quartal (1. Quartal 22/23).*

## **7) Piss-Workshop - Pissen\* ist Politisch [nachträglich]**

*Beantragt sind 232,00€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 2.738,10€ von 7.500,00€ für dieses Quartal (1. Quartal 22/23).*

## **TOP 5      Sonstige Anträge**

- 1) Antrag auf ideelle Unterstützung: campusnah e.V.
- 2) Antrag auf ideelle Unterstützung: btS – Life Sciences Studierendeninitiative e.V.
- 3) Antrag auf ideelle Unterstützung: Mit Sicherheit Verliebt

## **TOP 6      Jahresabschluss 2021/22**

- 1) Prüfung Jahresabschluss Wirtschaftsjahr 2021/22 durch die Universität

## **TOP 7      Termine und Sonstiges**

### **1) Wahlen**

15. - 22.06.2022: Zeitraum zur Einreichung der Wahlvorschläge für die StuRa-Wahlen

22.06.2022: Frist zur Einreichung der Wahlvorschläge für die Universitätswahlen

Informationen zu den StuRa-Wahlen findet ihr [hier](#), zu den Universitätswahlen [hier](#).

### **2) Weitere Termine**



# Bewerbung bei der Studierendenvertretung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Name

Bewerbung auf  
Studiengang

Bitte beantworte die folgenden Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Welche Erfahrungen bringst du zu deiner Bewerbung mit?

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Wirst du dich an das "imperative Mandat"<sup>1</sup> halten? Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Dir steht es frei, deine Bewerbung um weitere Dokumente zu ergänzen. Sei dir bitte bewusst, dass diese zusammen mit dieser Bewerbung auf unserer Website veröffentlicht und dem StuRa vorgelegt werden.

V1.0-20200715

---

<sup>1</sup>Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.

## Finanzantrag

### Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



<b>Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache</b> "Bundeskongress studentische politische Bildung" des fzs	
<b>Antragsteller*innen</b> Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen. Rudolf Blazevic, Student	<b>Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel</b> 07. Juli 2022
<b>Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung</b> Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen. <p>Auf der Webseite des fzs ist die Veranstaltung wie folgt beschrieben: "Der fzs e.V. lädt erstmalig zum Bundeskongress für studentische politische Bildung ein, mit dem inhaltlichen Schwerpunkt: „Aus der Geschichte gelernt?“. Wir auf dem Kongress eine Bestandsaufnahme dessen vornehmen, was sich „politische Bildung“ an Hochschulen nennt. Dabei soll insbesondere die Vorstellung, aus der Geschichte gelernt zu haben, auf den Prüfstand gestellt werden. Welche Lehren werden hier aus welcher Geschichte gezogen?</p> <p>Der Kongress soll sich aber auch den praktischen Fragen der politischen Bildung aus studentischer Perspektive nähern. Dabei soll unter anderem Raum geschaffen werden, um Erfahrung mit verschiedenen Veranstaltungsformaten und Umsetzungsformen auszutauschen." Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei.</p> <p>Obwohl ich kein Amt in der SV inne habe, würde ich gerne an diesem Kongress, der in Wiesbaden stattfindet, teilnehmen. Dafür würde ich gerne die Fahrtkosten erstattet bekommen und würde auch in der SV von den Ergebnissen der Tagung berichten.</p>	
<b>Finanzplan</b> Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).	<b>Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt?</b> <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<b>Ausgaben Honorare +4,2% Künstler*innensozialabgaben</b> Bahnticket von Freiburg nach Frankfurt und zurück : 42,80 EUR (in Frankfurt komme ich bei meinen Eltern unter und fahre mit dem 9 €-Ticket nach Wiesbaden)	<b>Einnahmen</b> keine
<b>Ausgaben Rest</b> Alle restlichen Ausgaben keine	
<b>Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben</b> Bahnticket von Freiburg nach Frankfurt und zurück : 42,80 EUR	

## Finanzantrag

### Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



#### **Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache**

Screening Bodies We Take to the Streets mit Regisseurinnen Gespräch

#### **Antragsteller\*innen**

Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen.

AK Feministische TheorieN

#### **Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel**

25.7.2022

#### **Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung**

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

erwartete Teilnehmende: 35 Personen, Ort: Kulturaggregat in der Hildastraße 5

Vorführung des Films mit anschließendem Gespräch mit Bianca Theis zum Thema: "Wem gehört die Straße?"

Beschreibung Film:

Ein Film über Empowerment, Feminismus und Solidarität

Das Patriarchat hat viele Gesichter und Widerstand dagegen gibt es in unzähligen Formen. BODIES WE TAKE THE STREETS zeigt die Vielfalt feministischer Kämpfe in Berlin und stellt gleichzeitig auch die Frage nach Gemeinsamkeiten. Wie ist sind feministische Bewegungen mit anderen Protesten gegen Rassismus und Ausbeutung verbunden? Verbindet uns mehr als der Glaube, dass diese Gesellschaft veränderbar ist?

BodiesTakeStreets.de

Dokumentarfilm, 2021, 62min

#### **Finanzplan**

Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

#### **Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt?**

☒ Ja ☐ Nein

#### **Ausgaben Honorare +4,2% Künstler\*innensozialabgaben**

100 Euro Honorar + 4,2% Künstler\*innensozialabgabe

#### **Einnahmen**

keine

#### **Ausgaben Rest**

Alle restlichen Ausgaben

- Berlin nach Freiburg, ca 100 Euro

- Leihkosten Film 150 Euro

#### **Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben**

350 Euro

# Finanzantrag

## Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



<b>Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache</b>	
Feministischer Stadtrundgang "Sichtbar in der Stadt"	
<b>Antragsteller*innen</b>	<b>Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel</b>
Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen.	13.07.2022, 19 Uhr
AK Feministische TheorieN	
<b>Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung</b>	
Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.	
Sichtbar in der Stadt: Feministische Orte in Freiburg	
Rundgänge zur Frauen- und Geschlechtergeschichte gibt es seit ca. 40 Jahren. Noch immer fehlen in den Städten sichtbare Erinnerungsorte an Frauen und/oder Queers. Auf einem Rundgang entstehen sie immerhin "on the go". Die Tour für Feminist City schlägt einen großen Bogen vom Mittelalter bis in die Gegenwart und verortet feministische Stadtgeschichte und einige ihrer Protagonist_innen. Unter anderem geht es um das Gendergap in den Zünften, um die Hexenverfolgung in Freiburg, um den Frauenklub im frühen 20. Jahrhundert und die Zentren der Neuen Frauenbewegung. Denkt euch die „Frauen“ ruhig diverser, als sie in den historischen Selbstbezeichnungen überliefert sind!	
Start: Feministisches Zentrum, Faulerstraße 20 (Grethergelände). Dauer: ca. 3 Stunden	
<b>Finanzplan</b>	<b>Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt?</b>
Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>Ausgaben Honorare +4,2% Künstler*innensozialabgaben</b>	<b>Einnahmen</b>
102 Euro + 4,2 % Künstler*innensozialabgabe	Keine
<b>Ausgaben Rest</b>	
Alle restlichen Ausgaben	
-	
<b>Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben</b>	
102 Euro + 4,2 % Künstler*innensozialabgabe	

# Finanzantrag

## Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



<b>Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache</b>	
Ausstellung "Sichtbar in Freiburg" mit Podiumsgespräch	
<b>Antragsteller*innen</b>	<b>Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel</b>
Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen.	18.07.2022, 19 Uhr
AK Feministische Theorien	
<b>Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung</b>	
Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.	
Vernissage mit moderiertem Podiumsgespräch mit zwei Teilnehmer*innen der Ausstellung: Freiburger*innen (un)sichtbar – LSBTIAQ*-Menschen in Freiburg, in Kooperation mit dem queeren Bildungsverein Fluss e.V. Vernissage: 18.07.2022, 19 Uhr; Ausstellung: 18.07.-24.07.2022, Jos Fritz Café Freiburg	
Lesbische, schwule, bisexuelle, transidente, nonbinäre, queere Menschen, queere Familien sind in Freiburg nicht per se sichtbar. Diskriminierung und Ausgrenzung dieser Menschen sind jedoch alltäglich – so ist ‚schwul‘ das beliebteste Schimpfwort auf Freiburger Schulhöfen. Darüber hinaus berichtet FLUSS e.V., dass Kinder und Jugendliche, die nicht in das Bild davon passen, wie Jungen und Mädchen augenscheinlich zu sein haben, in der Schule gemobbt und ausgegrenzt werden. Nur wenige queere Jugendliche erleben Freiburg als eine sichere Stadt, um sich zu outen. Die Plakatkampagne „Freiburger*innen (un)sichtbar – LSBTIAQ*-Menschen in Freiburg“, die im Rahmen des Stadtjubiläums veröffentlicht wurde, portraitiert queere Menschen, gibt Ihnen ein Gesicht und eine Stimme und ermöglicht den Bürger*innen, diese zu hören. Das Teilen autobiographischer Erfahrungen und Erlebnisse wie es ist, als LSBTIAQ*-Menschen in Freiburg zu leben, ermöglicht, dass Vorurteile, Klischees, Diskriminierung gar Berührungsängste gegenüber LSBTIAQ*-Menschen nachhaltig abgebaut werden. Die Ausstellung soll mit einem moderierten Podiumsgespräch eröffnet werden.	
<b>Finanzplan</b>	<b>Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt?</b>
Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>Ausgaben Honorare +4,2% Künstler*innensozialabgaben</b>	<b>Einnahmen</b>
Honorar für zwei Podiumsteilnehmer*innen: 100 Euro	Keine
<b>Ausgaben Rest</b>	
Alle restlichen Ausgaben	
Druck Plakate (15 Stück): 50 Euro	
<b>Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben</b>	
150 Euro + 4.2 % Künstler*innensozialabgaben	



# Finanzantrag

## Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



<b>Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache</b>	
Elterlichkeit, Gutes Leben und der Frage: Wer hat Platz in unserer Stadt?	
<b>Antragsteller*innen</b>	<b>Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel</b>
Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen.	20.07.2022
AK Feministische TheorieN	
<b>Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung</b>	
Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.	
<p>hybrider Workshop mit Christel Baltes-Löhr, Veranstaltungsort TBA Teilnehmer*innenzahl: 15-20 Personen, Dauer: 3 Stunden In einem ersten Schritt werden die Teilnehmenden gebeten, ihre Gedanken, Gefühle, Wünsche und Fragen zu den drei Themenblöcken "Elterlichkeit" (I), "Gutes Leben (II)" und "Wo ist Raum für wen in unserer Städten und Wohngebieten?"(III) zu Papier zu bringen. In einem nächsten Schritt werden mögliche Verbindungslinien zwischen I, II und III herausgefunden, markiert und kurz besprochen Nach einer kurzen allgemeinen Einführung der Figur des Kontinuums wird diese mit den vier Dimensionen : physisch (Körper/Materie), psychisch (Gefühle, Wissen), sozial (Verhalten) und Begehren auf Elterlichkeit, Gutes Leben und Raum angewandt und mit den Teilnehmenden diskutiert Die Veranstaltung ist Teil der vom AK Feministische TheorieN organisierten Veranstaltungsreihe "Feminist City - Stadt für alle?!" von Mai 2022 bis Juli 2022. Es soll darum gehen, zum einen die Stadt als Raum zu betrachten, diesen zu vermessen und sich anzueignen. Zum andern soll es darum gehen aufzuzeigen, was für Räume zur Teilhabe bestehen und geschaffen werden können, aber auch welche Ausschlüsse im Stadt-Raum für verschiedenen Personengruppen be- und entstehen. Unser Programm, dass aktuell immer wieder aktualisiert wird, findet ihr hier: <a href="https://feministische-theorien-freiburg.de/feminist-city-stadt-fuer-alle/feminist-city-was-geht-in-der-stadt/">https://feministische-theorien-freiburg.de/feminist-city-stadt-fuer-alle/feminist-city-was-geht-in-der-stadt/</a>.</p>	
<b>Finanzplan</b>	<b>Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt?</b>
Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>Ausgaben Honorare +4,2% Künstler*innensozialabgaben</b>	<b>Einnahmen</b>
102 Euro Honorar (für 3 h Workshop) + 4,2% Künstler*innensozialabgabe	keine
<b>Ausgaben Rest</b>	
Alle restlichen Ausgaben	
- Trier nach Freiburg (ca 300 km), aus gesundheitlichen Gründen mit PKW (ca 50 Euro) - 1 Übernachtung (75 Euro)	
<b>Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben</b>	
225 Euro	

# Finanzantrag

## Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



<b>Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache</b>	
"Gefährliche Orte" & Racial Profiling	
<b>Antragsteller*innen</b>	<b>Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel</b>
Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen.	05.7.2022
AK Feministische TheorieN	
<b>Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung</b>	
Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.	
<p>Teilnehmende: ca. 20/ Ort: Stühlinger Kirchplatz Der Stühlinger Kirchplatz in Freiburg wird von der Polizei, der wichtigsten regionalen Zeitung BZ bis hin zum Oberbürgermeister als "Gefährlicher Ort" bezeichnet. Tagtägliche Polizeikontrollen, ständige Razzien und Inhaftierungen sind die Folge. Wann immer Personen, die sich häufig auf dem Stühlinger Kirchplatz aufhalten, danach gefragt werden, ob und was für Probleme es dort gibt, kommt die Antwort: ständige und massive, oftmals offen rassistische Kontrollen durch die Polizei. Wie haben sie die Entwicklung der letzten Jahre erlebt? Fühlen sie sich sicher?</p> <p>Mithilfe des Labeling Approach soll im Workshop „Gefährliche Orte &amp; Racial Profiling“ aufgezeigt werden, wie es zu dieser Bezeichnung von Orten kommen kann und was für Auswirkungen das für die Menschen hat, die sich an diesen Orten aufhalten.</p> <p>Am Ende des Workshops soll Raum für ein Gespräch aller Anwesenden sein. Dabei ist insbesondere Platz für Gedanken und Wünsche an eine diskriminierungsarme und inklusive Stadt. Diese wiederum können Anstöße sein für eine widerständige Praxis rund um die Reihe Feminist City- Stadt für alle?!. Zur Referentin: Paula Fig, Aktivistin und Juristin, hat sich in den letzten Jahren mit der Polizeipraxis der Gefährlichen Orte und Rassismus durch staatliche Institutionen auseinandergesetzt. Als Weiße Cis-Frau ist sie selbst nicht betroffen von Rassismus.</p>	
<b>Finanzplan</b>	<b>Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt?</b>
Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>Ausgaben Honorare +4,2% Künstler*innensozialabgaben</b>	<b>Einnahmen</b>
102 Euro Honorar + 4,2% Künstler*innensozialabgabe	keine
<b>Ausgaben Rest</b>	
Alle restlichen Ausgaben	
15 Euro Material	
<b>Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben</b>	
117 Euro	

# Finanzantrag

## Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



<b>Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache</b>	
Piss-Workshop - Pissen* ist Politisch	
<b>Antragsteller*innen</b>	<b>Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel</b>
Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen.	25.06.2022
AK Feministische TheorieN	
<b>Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung</b>	
Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.	
Workshop mit Martine Kayser vom klo:lektiv, Teilnehmer*innen 15-20, Ort: öffentlicher Raum + ZAG Freiburg	
Im Rahmen dieses Workshops wird Martine zunächst einen Input zur sog. Notdurft aus humangeographischer Perspektive geben. Dann wird sich aufgeteilt, um je nach Lust und Laune entweder Maps rund um das Thema Pissen zu erstellen, sich an Zines zum Thema zu versuchen oder aktiv den öffentlichen Pinkelraum zu erkunden. Es soll darum gehen, nicht nur die prekäre Lage (nicht) vorhandener öffentlicher Toiletten, gerade auch für FLINTA* Personen zu thematisieren, sondern auch das Thema an sich zu enttabuisieren.	
* „Pissen“ steht hier stellvertretend für alle Praktiken, die mit Toiletten im Zusammenhang stehen	
Der Workshop ist Teil der vom AK Feministische TheorieN organisierten Veranstaltungsreihe "Feminist City - Stadt für alle?!" von Mai 2022 bis Juli 2022. Es soll darum gehen, zum einen die Stadt als Raum zu betrachten, diesen zu vermessen und sich anzueignen. Zum andern soll es darum gehen aufzuzeigen, was für Räume zur Teilhabe bestehen und geschaffen werden können, aber auch welche Ausschlüsse im Stadt-Raum für verschiedenen Personengruppen be- und entstehen.	
Unser Programm, dass aktuell immer wieder aktualisiert wird, findet ihr hier: <a href="https://feministische-theorien-freiburg.de/feminist-city-stadt-fuer-alle/feminist-city-was-geht-in-der-stadt/">https://feministische-theorien-freiburg.de/feminist-city-stadt-fuer-alle/feminist-city-was-geht-in-der-stadt/</a> .	
<b>Finanzplan</b>	<b>Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt?</b>
Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>Ausgaben Honorare +4,2% Künstler*innensozialabgaben</b>	<b>Einnahmen</b>
102 Euro Honorar (3h Workshop) + 4,2% Künstler*innensozialabgabe	keine
<b>Ausgaben Rest</b>	
Alle restlichen Ausgaben	
- Bonn nach Freiburg, ca 100 Euro - Material ca. 30 Euro	
<b>Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben</b>	
232 Euro	



# Antrag an den Studierendenrat

Sitzung vom 14.06.2022

## Titel:

Antrag auf ideelle Unterstützung des gemeinnützigen Vereins campusnah e. V.

## Antragssteller\*in:

Antonia Schlaich für campusnah e. V.

## Antragstext:

*Der Studierendenrat möge beschließen,*  
den gemeinnützigen Verein "campusnah e. V." ideell zu unterstützen.

## Begründung:

campusnah e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der 2012 von Studierenden und jungen Absolvent\*innen unterschiedlicher Fachrichtungen der Uni Freiburg gegründet wurde. Mittlerweile sind wir auch in Tübingen vertreten. Mehr Information findet sich hier: <http://www.campusnah.com/konzept/>

Wir wollen den Schüler\*innen mit Workshops und der Studierenden-Vermittlung die Studienfachwahl erleichtern und dadurch zur Senkung der Studienabbruchquote beitragen. Ganz wichtig ist, dass wir keine Empfehlungen für einen bestimmten Studiengang, eine bestimmte Uni oder das Studium generell aussprechen. Wir wollen ein realistisches Bild des Studiums vermitteln, entscheiden müssen die Schüler\*innen selbst!

Um ein breites Fächerangebot anbieten zu können, benötigen wir so viele Mithelfer\*innen wie möglich; deshalb würde uns die ideelle Unterstützung durch den StuRa der Uni Freiburg sehr weiterhelfen.

## Hinweise:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (bspw. "Mitarbeiter\*innen" statt "Mitarbeiter").

Sollte der Platz auf diesem Formular nicht ausreichen ist ein Anhang zu verwenden.



# Antrag an den Studierendenrat

Sitzung vom 14.06.2022

## Titel:

Antrag auf ideelle Unterstützung für die btS – Life Sciences Studierendeninitiative e.V.

## Antragssteller\*in:

btS – Life Sciences Studierendeninitiative e.V. Geschäftsstelle Freiburg

## Antragstext:

*Der Studierendenrat möge beschließen,*  
dass die btS – Life Sciences Studierendeninitiative e.V., Geschäftsstelle Freiburg in Zukunft ideelle Unterstützung erhält, z.B. für die Nutzung von Räumen der Universität.

## Begründung:

Die btS - Life Sciences Studierendeninitiative e.V. vereint Studierende und Promovierende aus allen Bereichen der Life Sciences. Als Schnittstelle zwischen Studierenden, Hochschulen, Forschungsinstituten und Unternehmen der Industrie ist es unser Ziel, eine stärkere Verknüpfung zwischen diesen Interessengemeinschaften im Bereich der Life Sciences aufzubauen und uns schon während des Studiums bundesweit zu vernetzen.

Den Freiburger Zweig der btS gibt es seit 2009. Wir sind ein motiviertes Team aus Studierenden und Doktorand\*innen, die hauptsächlich aus dem Bereich der Life Sciences kommen. Zusammen mit unseren Kooperationspartnern aus Wirtschaft und Akademie organisieren wir verschiedene Workshops, Seminare, Exkursionen und Vorträge.

Für viele unserer Veranstaltungen (z.B. Sommerfest, Berufs-Info-Abende, ...) wäre es für uns eine große Hilfe, Räume der Universität nutzen zu können. Außerdem erhoffen wir uns von der Unterstützung durch den StuRa Möglichkeiten zur Vernetzung mit anderen Studierendengruppen und eine verbesserte Präsenz an der Universität und z.B. durch eine Teilnahme an Informationsveranstaltungen wie dem Markt der Möglichkeiten. Mehr Informationen zu unserem Verein findet ihr auf: <https://bts-ev.de/freiburg/>.

Dort sind auch alle Kontaktdaten für evtl. Rückfragen zu finden.

## Hinweise:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (bspw. "Mitarbeiter\*innen" statt "Mitarbeiter").

Sollte der Platz auf diesem Formular nicht ausreichen ist ein Anhang zu verwenden.



# Antrag an den Studierendenrat

Sitzung vom

7.6.2022

## Titel:

Antrag auf ideelle Unterstützung für das Projekt „Mit Sicherheit Verliebt“

## Antragssteller\*in:

Katharina Schmidt, aktives Mitglied und Finanzerin des Projekts „Mit Sicherheit Verliebt Freiburg“

## Antragstext:

*Der Studierendenrat möge beschließen,*  
das Projekt „Mit Sicherheit Verliebt Freiburg“ ideell zu unterstützen.

## Begründung:

Wir sind eine diverse Gruppe von Studierenden verschiedener Fachrichtungen (beispielsweise Medizin, Erziehungswissenschaften, Psychologie...), die ehrenamtlich Bildungsarbeit im Bereich Prävention und sexuelle Gesundheit leisten. Der Fokus unseres Projektes liegt darauf, Sexualaufklärung in Schulen anzubieten. Unsere Schulbesuche folgen dem Konzept der Peer Education und decken bei Weitem nicht nur biologisch-medizinische Aspekte der Sexualkunde ab. Viel mehr geht es uns darum, Bildungsarbeit im Bezug auf Identitätsfindung, sexuelle Selbstbestimmung, Toleranz, Selbstakzeptanz und das Prinzip von Consent zu leisten. Des Weiteren sind wir bei zahlreichen Veranstaltungen (z.B. CSD, Science Days) mit Infoständen vertreten, um auch außerhalb des schulischen Kontextes Menschen mit unserer Arbeit zu erreichen und so Vorurteilen und auch Stigmata entgegenzuwirken. Unsere Mitglieder durchlaufen eine mehrteilige Ausbildung und haben regelmäßig die Möglichkeit, sich im Rahmen von Vorträgen oder Schwerpunktworkshops weiterzubilden, hierfür kooperieren wir auch mit Lokalgruppen aus anderen Städten. Wir sind davon überzeugt, dass unser Engagement einen wichtigen Beitrag zur sexuellen Selbstbestimmung und auch zu einem toleranten Miteinander leistet und halten uns deshalb für unterstützenswert.

## Hinweise:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (bspw. "Mitarbeiter\*innen" statt "Mitarbeiter").

Sollte der Platz auf diesem Formular nicht ausreichen ist ein Anhang zu verwenden.



# Antrag an den Studierendenrat

Sitzung vom 21.06.2022

## Titel:

Antrag Prüfung Jahresabschluss Wirtschaftsjahr 2021/22 durch die Universität

## Antragssteller\*in:

Haushaltsbeauftragte Karin Schneider

## Antragstext:

*Der Studierendenrat möge beschließen,*

dass der Jahresabschluss 2021/22 seitens der Universität geprüft wird. Die Universität stellt uns die Kosten der Prüfung bis maximal 4.000€ in Rechnung.

Es macht keinen Sinn die Prüfung an Dritte zu geben, da die Jahresabschlüsse der Wirtschaftsjahre 2019, Rumpf 2020 und 2020/21 zur Prüfung bei der Universität liegen.

## Begründung:

Die Universität als Rechtsaufsicht kann und sollte auch die Jahresabschlüsse der Verfassten Studierendenschaft prüfen, Rechtsgrundlage: § 65 b, III LHG.

Die Kosten der Prüfung darf die Universität uns in Rechnung stellen. Siehe Empfehlung des Landesrechnungshofes in Drucksache 16/4420 vom 12.07.2018 "Mitteilung des Rechnungshofes, Denkschrift 218 zur Haushaltsrechnung 2016 - Beitrag Nr. 20 - Verfasste Studierendenschaften".

Die Universität orientiert sich bei den Kosten an den marktüblichen Preisen von Wirtschaftsprüfungsgesellschaften. Da wir einen Wirtschaftsplan und keinen Haushaltsplan erstellen, führen wir unsere Bücher im Sinne des Handelsgesetzbuches und müssen für die Rechnungslegung einen Jahresabschluß in sinngemäßer Anwendung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufstellen, Rechtsgrundlagen § 110 LHO.

## Hinweise:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (bspw. "Mitarbeiter\*innen" statt "Mitarbeiter").

Sollte der Platz auf diesem Formular nicht ausreichen ist ein Anhang zu verwenden.

**Verfasste Studierendenschaft**  
**Albert-Ludwigs-Universität Freiburg**

Jahresabschluß

Wirtschaftsjahr 01.04.2021 - 31.03.2022

01.04.21\31.03.22



# Verfasste Studierendenschaft Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Jahresabschluß

Wirtschaftsjahr 01.04.2021 - 31.03.2022

01.04.21\31.03.22

## BILANZ

### AKTIVA

31.03.2022

A. Anlagevermögen	
I.-II. Sachanlagen und immaterielle Werte	
andere Bauten	2.421,63
Überwachungs- und Kontrollanlagen	709,94
Fuhrpark	580,96
Betriebsaustattung	5.497,97
Büromaschinen	36,82
Büroeinrichtung	693,90
<b>Anlagevermögen</b>	<b>9.941,22</b>
B. Umlaufvermögen	
I. Vorräte	
Waren (Button)	100,00
<b>Warenbestand</b>	<b>100,00</b>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
IV. Bankguthaben/Kassenbestand	
GLS Bank	134.666,11
Volksbank Freiburg	170.286,33
Festgeldkonto GLS	161.249,77
Kasse	544,27
<b>Liquide Mittel</b>	<b>466.746,48</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>466.846,48</b>
aktive Rechnungsabgrenzung	5.104,07
<b>TOTALSUMME AKTIVA</b>	<b>481.891,77</b>

# Verfasste Studierendenschaft

## Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Jahresabschluß

Wirtschaftsjahr 01.04.2021 - 31.03.2022

01.04.21\31.03.22

### PASSIVA

	31.03.2022
A.Eigenkapital	
III.Gewinnrücklagen	
satzungsmässige Rücklagen (Wiederbeschaffung BGA)	50.247,49
andere Gewinnrücklagen (Überträge FB, Referate, Initiativen)	108.503,56
<b>Gewinnrücklagen</b>	<b>158.751,05</b>
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	
Jahresergebnis des Vorjahres	44.118,42
Jahresergebnis der Vorjahre	235.675,30
Einstellung in Gewinnrücklagen	-62.532,06
<b>Gewinnvortrag/Verlustvortrag</b>	<b>217.261,66</b>
B. Rückstellungen	
Rückstellung Jahresabschluß, Rechtsberatung	22.565,43
Übrige Rückstellungen	5.272,95
<b>sonstige Rückstellungen</b>	<b>27.838,38</b>
C. Verbindlichkeiten	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	36.400,99
Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich	16,23
sonstigen Steuerverbindlichkeiten	582,63
erhaltene Kautionen	1.180,00
übrige sonstige Verbindlichkeiten	19.018,34
Vbl aus Aufwandsentschädigungen	412,50
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>57.610,69</b>
D. Rechnungsabgrenzungsposten	
Gewinn	20.429,99
<b>TOTALSUMME PASSIVA</b>	<b>481.891,77</b>

# Verfasste Studierendenschaft Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Jahresabschluß

Wirtschaftsjahr 01.04.2021 - 31.03.2022

01.04.21\31.03.22

## Erfolgsrechnung

### ERTRÄGE

	Apr '21 / Mrz '22
Studierendenbeiträge	321.216,00
<b>Studierendenbeiträge</b>	<b>321.216,00</b>
Erlöse Kaffeeverkauf	36,00
Erlöse Verkauf Buttonmaterial	60,00
Erträge aus Benutzungsgebühren	269,00
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>365,00</b>
Periodenfremde Erträge	7.351,71
<b>sonstige betrieblichen Erträge</b>	<b>7.351,71</b>
<b>TOTALSUMME ERTRÄGE</b>	<b>328.932,71</b>

# Verfasste Studierendenschaft

## Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Jahresabschluß

Wirtschaftsjahr 01.04.2021 - 31.03.2022

01.04.21\31.03.22

### AUFWENDUNGEN

Apr '21 / Mrz '22

bezogene Handelswaren Buttonmaterial	20,00
<b>Aufwendungen für Handelswaren</b>	<b>20,00</b>
Verbrauchsmaterial	826,52
Lebensmittel	5.501,22
sonstiges Verbrauchsmaterial	27.856,11
Werkzeuge/Kleinbauteile	473,63
Treibstoffe	58,72
sonstiger Materialaufwand	19,72
EDV-Komponenten	200,82
Aufwand Berufskleidung/Arbeitssicherheit	2.560,10
weitere Fremdleistung	500,00
Druck u. Kopierkosten	3.333,75
Gastvorträge	6.997,33
Layoutgestaltung	1.202,50
sonstige Fremdleistung	7.138,95
Entsorgung	495,09
Fremdinstallation/Wartung	192,84
Bewachung/Sicherung	453,36
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b>57.810,66</b>
Entgelt unbefristete MitarbeiterInnen	62.771,58
Jahressonderzahlung unbefristete MA	6.198,29
Aufwandsentschädigung	28.876,70
Lohnsteuer pauschal	398,98
<b>Löhne und Gehälter</b>	<b>98.245,55</b>
SV?AG unbefristete MA	13.913,21
<b>soziale Aufwendungen</b>	<b>13.913,21</b>
Weiterbildung	250,00
Weiterbildung ehrenamtliche MitarbeiterInnen	860,00
übrige sonstige Personalkosten	1.736,81
<b>übrige sonstige Personalkosten</b>	<b>2.846,81</b>
AfA auf BGA	2.008,86
GwG auf BGA	2.877,58

# Verfasste Studierendenschaft

## Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Jahresabschluß

Wirtschaftsjahr 01.04.2021 - 31.03.2022

01.04.21\31.03.22

### AUFWENDUNGEN

	Apr '21 / Mrz '22
<b>Abschreibungen</b>	<b>4.886,44</b>
Miete Fahrzeuge	70.464,97
Miete Gebäude	12.001,84
Miete techn. Anlagen	1.627,00
Miete BGA	352,70
Lizenzen und Konzessionen	1.627,75
Bankspesen	419,92
Rechtskosten Klagen (Bündnisse, fzs Klagen)	5.000,00
Rechtsberatung für Studierende (kostenlos)	2.737,00
Prüfung Jahresabschluß/Rechtsberatung/Steuerberatung	4.636,65
Rechtskosten für Verfahren VS	2.000,00
Zeitungen und Literatur	309,40
Porto	133,10
Telekommunikation	12,84
Reisekosten	4.656,93
Gästebewirtung/Repräsentation	1.125,79
Öffentlichkeitsarbeit	116,00
Versicherungsbeiträge	105,91
Mitgliedsbeiträge Inland	20.903,24
Kassenfehlbeträge	70,20
Verluste aus Wertminderungen	1.660,29
sonstiger Zinsaufwand - Einlagenentgelt	818,52
<b>sonstige betrieblichen Aufwendungen</b>	<b>130.780,05</b>
<b>TOTALSUMME AUFWENDUNGEN</b>	<b>308.502,72</b>
<b>Gewinn</b>	<b>20.429,99</b>
Abschlußkonten	

## Erfolgsplan

Anlage 3 zu Nummer 13.3.8 zu § 74 LHO				
Ist-Abrechnung				
Verfasste Studierendenschaft Universität Freiburg KdöR Soll/Ist-Vergleich Wirtschaftsjahr		Ist 2021/22	Soll 2021/22	Abweichung
<u>I. Erträge</u>				
1.	Umsatzerlöse	321.216 €	326.928 €	-5.712 €
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			0 €
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen			0 €
4.	Sonstige betriebliche Erträge	7.717 €	131.465 €	-123.748 €
5.	übrige Erträge/ausserordentliche Erträge			0 €
	Erträge gesamt	328.933 €	458.393 €	-129.460 €
<u>II. Aufwendungen</u>				
1.	Materialaufwand			
1.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	20 €	1.750 €	-1.730 €
1.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	57.811 €	53.638 €	4.173 €
2.	Personalaufwand			0 €
2.1	Löhne und Gehälter	98.246 €	141.392 €	-43.146 €
2.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	13.913 €	30.392 €	-16.479 €
3.	Abschreibungen	4.886 €	8.820 €	-3.934 €
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	130.780 €	222.400 €	-91.620 €
4.1	Personalbezogener Aufwand	2.847 €	0 €	2.847 €
4.2	Instandhaltung und Instandsetzung	0 €	0 €	0 €
4.3	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen			0 €
6.	übrige Aufwendungen/ausserordentliche Aufwendungen			0 €
6.	Steuern			0 €
	Aufwendungen gesamt	308.503 €	458.393 €	-149.890 €
III. Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-) vor Ergebnisübernahme Land		20.430 €	0 €	20.430 €

## Finanzplan

### Anlage 3 zu Nummer 13.3.8 zu § 74 LHO

<b>B. Finanzplan</b>		Ist 2021/22	Soll 2021/22	Abweichung
<b>I. Mittelbedarf</b>				
1.	Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land		0 €	0 €
2.	aus Vorjahren vorgetragener Abrechnungsfehlbetrag			0 €
3.	Zugang Anlagevermögen			
3.1	Immaterielle Anlagevermögen			
3.2	Grundstücke und Bauten			0 €
3.3	Technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			0 €
3.4	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.886 €	1.046 €	3.840 €
3.5	Ausgleichsposten Vermehrung/Verminderung der Vbl/Rechnungsabgrenzung	20.430 €	7.774 €	12.656 €
4.	Rücklagenzuführung			0 €
5.	Entnahmen des Landes im Geschäftsjahr			0 €
5.1	Ablieferungen an Kap 0x0y /Titel 121 0z			0 €
5.2	Ablieferung an Einzelplan 12 einschl. Grundstücke			0 €
5.3	sonstige Entnahmen			0 €
6.	Überdeckung – verbleibender Abrechnungsüberschuss			
	<b>Summe I</b>	25.316 €	8.820 €	16.496 €
<b>II. Deckungsmittel</b>				
1.	Jahresüberschuss des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	20.430 €	0 €	20.430 €
2.	aus Vorjahren vorgetragener Abrechnungsüberschuss			0 €
3.	Verminderung des Anlagevermögens			0 €
3.1	Abgänge – Restbuchwerte ausgeschiedener Vermögensgegenstände			0 €
3.2	Abschreibungen	4.886 €	8.820 €	-3.934 €
3.3	Ausgleichsposten Vermehrung/Verminderung der Vbl/Rechnungsabgrenzung			
4.	Verwendung/Auflösung von Rücklagen			0 €
5.	Einlagen des Landes im Geschäftsjahr			0 €
5.1	Zuführung aus Kap. 0X0y/Titel 682 0z			0 €
5.2	Zuführung aus Kap. 0X0y/Titel 891 0z			0 €
5.3	aus Einzelplan 12 einschl. Grundstock finanzierter Aufwand			0 €
5.4	sonstige Einlagen			0 €
6.	Unterdeckung – verbleibender Abrechnungsfehlbetrag			0 €
	<b>Summe II</b>	25.316 €	8.820 €	16.496 €

## Betriebsmittelausstattung

Anlage 3 zu Nummer 13.3.8 zu § 74 LHO			
Verprobung der Ist-Abrechnung für das Geschäftsjahr			
Betriebsmittelausstattung	31.03.21	31.03.22	Änderung
+ Vorräte	1.348,15 €	100,00 €	1.248,15 €
+ Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	432,14 €	0,00 €	432,14 €
+ liquide Mittel	431.678,82 €	466.846,48 €	-35.167,66 €
+ Rechnungsabgrenzungsposten aktiv	3.045,25 €	5.104,07 €	-2.058,82 €
- Rücklagen	363.416,61 €	376.012,71 €	-12.596,10 €
- Rückstellung	23.148,79 €	27.838,38 €	-4.689,59 €
- Fremdverbindlichkeiten	49.292,94 €	57.610,69 €	-8.317,75 €
- Rechnungsabgrenzungsposten passiv	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Betriebsmittel</b>	<b>646,02 €</b>	<b>10.588,77 €</b>	<b>-9.942,75 €</b>
- verbleibender Abrechnungsüberschuss bzw. -fehlbetrag zum jeweiligen Stichtag	44.118,42 €	20.429,99 €	23.688,43 €
<b>Betriebsmittelausstattung bereinigt</b>	<b>-43.472,40 €</b>	<b>-9.841,22 €</b>	<b>-33.631,18 €</b>



# Rücklagenspiegel

Anlage 4 zu Nummer 13.3.9 zu § 74 LHO					
Rücklagenspiegel	Bestand am 01.04.2021	Entnahme/ Verwendung	Auflösung	Zuführung	Bestand 31.03.2022
<b>I. Kapitalrücklagen</b>					
aus Einlagen des Landes oder anderer Betrieb Beteiligter					
a) für					
b) für					
Zusammen					
<b>II Gewinnrücklagen</b>					
1. haushaltsgesetzlich vorgegebene Rücklage					
a) für					
b) für					
Zusammen					
2. nach den Errichtungsregelungen vorgegebene Rücklage aus dem Jahresergebnis					
a) für					
b) für					
Zusammen					
3. andere Rücklagen aus dem Jahresergebnis					
a) für Wiederbeschaffung BGA	50.247 €	0 €		0 €	50.247 €
b) für andere Gewinnrücklagen	98.212 €	0 €		10.292 €	108.504 €
Zusammen	148.459 €	0 €		10.292 €	158.751 €
<b>III. Rücklagen insgesamt (I+II)</b>	148.459 €	0 €		10.292 €	158.751 €

## Ergebnisverwendung

<b>Anlage 5 zu Nummer 13.3.10 zu § 74 LHO</b>		
<b>Ergebnisverwendungsrechnung WJ 2021/22</b>		
		Betrag in EUR
I. Jahresüberschuss (+) bzw. Jahresfehlbetrag (-) vor Zuführungen/Ablieferungen Land lt. Gewinn- und Verlustrechnung		20.430 €
II. Ergebnisübernahme Land		
III. Vorträge		
1.	Gewinnvortrag aus dem Vorjahen	235.675 €
2.	Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	44.118 €
IV. Rücklagenveränderung		
1.	Einstellung in/Entnahmen aus Kapitalrücklagen	
	a) Rücklage	0 €
	b) Rücklage	10.292 €
2.	Einstellung in/Entnahmen aus Gewinnrücklagen	
	a) Rücklage Wiederbeschaffung BGA	0 €
	b) Sonderposten mit Rücklagenanteil	
	Summe der Rücklagenveränderung	10.292 €
V.	Saldo	289.932 €

Konto	Anlageverzeichnis										
	Anlagegegenstand	Kaufdatum	Kaufpreis	Laufzeit	AfA 2020/21	Restwert 2020/21	AfA 2021/22	Restwert 2021/22	Standort		
8600	Risograph	30.06.15	1.547,00 €	7	221,00 €	257,83 €	221,00 €	36,82 €	Belfortstr. 24		
8700	GEMOS Mülltrennsystem	02.04.15	450,06 €	13	34,62 €	242,34 €	34,62 €	207,71 €	Belfortstr. 24		
8700	Regalsystem Archiv	29.04.16	445,96 €	13	34,30 €	274,44 €	34,30 €	240,13 €	Belfortstr. 24		
8500	Partytent, Stockent PVC	26.05.16	468,91 €	8	58,61 €	190,49 €	58,61 €	131,85 €	Georg-Köhler Allee 51/Keller		
8500	Partytent, Stockent PVC	26.05.16	468,91 €	8	58,61 €	190,49 €	58,61 €	131,88 €	Georg-Köhler Allee 51/Keller		
8500	Lounge-Set	23.06.16	999,99 €	13	76,92 €	634,61 €	76,92 €	557,69 €	Belfortstr. 24		
8500	Whiteboard Magnetoplan	16.06.16	432,86 €	13	33,30 €	274,70 €	33,30 €	241,40 €	Platz d. Universität 3		
8500	Generator Honda	14.07.16	1.211,00 €	19	63,74 €	913,56 €	63,74 €	849,82 €	Belfortstr. 24		
8400	Boston DA Trapez 52cm grey	08.12.16	488,00 €	7	69,71 €	185,90 €	69,71 €	116,19 €	Belfortstr. 24		
8400	Boston DA Trapez 52cm grey	08.12.16	488,00 €	7	69,71 €	185,90 €	69,71 €	116,19 €	Belfortstr. 24		
8400	Boston DA Trapez 48cm grey	08.12.16	488,00 €	7	69,71 €	185,90 €	69,71 €	116,19 €	Belfortstr. 24		
8400	Boston He 52cm schwarz	08.12.16	488,00 €	7	69,71 €	185,90 €	69,71 €	116,19 €	Belfortstr. 24		
8400	Boston He 56cm schwatz	08.12.16	488,00 €	7	69,71 €	185,90 €	69,71 €	116,19 €	Belfortstr. 24		
8600	Registrierkasse Casio TE2200	27.01.16	902,14 €	6	150,36 €	112,77 €	112,77 €	0,00 €	Belfortstr. 24		
8700	Küchezeile	17.06.16	578,95 €	10	57,90 €	303,95 €	57,90 €	246,05 €	Georg-Köhler-Allee 51, TF		
8500	Tresor Topas	11.04.17	2.707,95 €	23	117,74 €	2.237,00 €	117,74 €	2.119,27 €	Belfortstr. 24		
7800	Alarmanlage SATEL Integra32	28.07.17	1.249,50 €	11	113,59 €	823,53 €	113,59 €	709,94 €	Belfortstr. 24		
5500	Materialcontainer Bosville Modell 6	13.10.17	3.392,50 €	10	339,24 €	2.035,51 €	339,24 €	1.696,27 €	Belfortstr.24		
5500	Materialcontainer Bosville Modell 1	13.10.17	1.450,72 €	10	145,07 €	870,43 €	145,07 €	725,36 €	Belfortstr. 24		
8500	Canon Power Shot	04.12.17	525,98 €	7	75,14 €	275,51 €	75,14 €	200,37 €	Belfortstr. 24		
8500	Stahlbüroschrank incl. Tresor	15.01.19	1.648,34 €	14	117,74 €	1.383,43 €	117,74 €	1.265,69 €	Alte Pharmazie, Hermann-Herder-Str. 9,FR		
	Saldo		31.732,18 €	271	2.105,32 €	11.950,13 €	2.008,86 €	9.941,22 €			

8600 Büromaschinen	36,82 €
8700 Büroeinrichtung	693,90 €
8500 BGA	5.497,97 €
8400 Fuhrpark	580,95 €
7800 Überwachung/Kontollan.	709,94 €
5500 andere Bauten	2.421,63 €
	9.941,22 €

Anlageverzeichnis GWG 2021/22								
Anlagegegenstand	Kaufdatum	Kaufpreis	Laufzeit	Stückzahl	Afa 2020721	Standort	Gruppe/FS	Lieferant
Smart-UPS 620 VA, 230 V Stromaggregat	27.04.21	303,93 €	1	1	303,93 €	Belfortstrasse 24, FR	EDV	Reichelt Elektronik
CO² Luftgütemonitor	18.10.21	79,00 €	1	3	237,00 €	Hermann-Herder-Str. 3A, FR	FB Physik	Bauhaus
Phomemo M110 Etikettendrucker	06.09.21	61,75 €	1	1	61,75 €	Belfortstrasse 24, FR	Finanzen	ZHU Hai (Amazon)
Milchaufschäumer elektrisch weiß	18.10.21	49,95 €	1	1	49,95 €	Tennenbacherstr. 4, FR (Herderbau)	FB FHU	Tchibo
Stelio Kaffeemühle Editi	27.10.21	59,99 €	1	1	59,99 €	Tennenbacherstr. 4, FR (Herderbau)	FB FHU	WMF
Wasserkocher HOMEVER Edelstahl	13.01.22	37,99 €	1	2	75,98 €	Belfortstrasse 24, FR	VS Verwaltung	AMAZON
Sofa EKTORP So3 HALLARP grau	31.01.22	498,00 €	1	1	498,00 €	Hebelstr. 27, 3.OG, FR	FS Chemie	IKEA
Sofa ASKEBY, grau	31.01.22	218,00 €	1	1	218,00 €	Hebelstr. 27, 3.OG, FR	FS Chemie	IKEA
Kühlschrank Bosch KTR15NWFA Serie 2	12.02.22	255,99 €	1	1	255,99 €	KG I, 2. Stock, Raum 1278, Platz der Universität 3, FR	FS Romanistik	Media Markt
Modell Roboterarm des Marsrover	05.12.22	254,46 €	1	1	254,46 €	FS Geologie	FS Geologie	diverse
Mikrowelle R-242WW	02.12.21	74,95 €	1	1	74,95 €	Tennenbacherstr. 4, FR (Herderbau)	FS FHU	Expert
WD Elements Festplatten 4 TB HDD 2,5 Zoll	21.06.21	99,99 €	1	2	199,98 €	FS Romanistik, KG I, Rom. Seminar	FS Romanistik	Saturn
Stahlschränke B950 mm, 5 OH lichtgrau	10.02.22	246,30 €	1	2	492,60 €	Finanzbüro, Belfortstrasse 24, FR	Finanzen	
Mikrofon für Hybrid FS-Sitzungen (Sorgenfrei)	13.08.21	95,00 €	1	1	95,00 €	FS Physik	FS Physik	
		1994			2.877,58 €			



## **Erläuterungen zum Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres vom 01.04.2021 bis zum 31.03.2022**

Der vorliegende Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2021/22 ist noch nicht von unserer Rechtsaufsicht der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg geprüft, daher können sich beim Jahresabschluss noch Änderungen ergeben.

Ich beantrage die Prüfung des Jahresabschlusses 2021/22 durch die Universität. Es macht keinen Sinn den Abschluss 2021/22 von Dritten prüfen zu lassen, da die Jahresabschlüsse 2019, Rumpf 2020 und Jahresabschluss 2020/21 noch bei der Universität zur Prüfung liegen.

### **1. Einnahmen**

Die Einnahmen aus den Gebühren Studierender sind mit 321.216 € stabil, sie weichen um minus 5.721€ von den geplanten Zahlen ab.

Pandemiebedingt haben wir wenig Einnahmen aus dem Verleih (Musikanlage, Fahrräder etc.) erzielt.

Eingestellt wird der Verkauf von Büromaterial im Sekki. Es besteht kein Bedarf und der bürokratische Aufwand übersteigt den Ertrag.

Im Sommer 2020 hatten wir die turnusmäßige Überprüfung unserer Sozialversicherungsbeiträge. Das Ergebnis der Prüfung ist: Wir müssen keine Insolvenzgeldumlage und Umlage für den Krankheitsfall abführen. Auch die Überprüfung der KünstlerInnensozialabgabe ergab, dass wir in den meisten Fällen nicht abgabepflichtig sind, da besonders die Vortragsveranstaltungen in unseren gesetzlichen Auftrag fallen. Das heißt für uns, bei Vortragsveranstaltungen bitte im Finanzantrag deutlich den Bezug zu unseren Aufgaben im Landeshochschulgesetz verweisen, dann entfällt die zusätzliche Beantragung der KünstlerInnensozialabgabe. Die Begründung muss den Bezug deutlich beschreiben, ansonsten laufen wir in Gefahr in 5 Jahren bei der nächsten Prüfung eine Nachzahlung leisten zu müssen.

Die bereits geleisteten Zahlungen der Insolvenzgeldumlage, Umlage im Krankheitsfall und für die KünstlerInnensozialkasse wurden uns erstattet.

Im Wirtschaftsplan 2021/22 haben wir die Auflösung von Rücklagen in Höhe von 127.820€ geplant. Dieses Ziel haben wir verfehlt. Stattdessen haben wir einen Gewinn von 20.430€ erzielt.

### **2. Ausgaben**

Wir hatten keine Ausgaben für die Beschaffung unserer Waren im Sekki.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen weichen nur geringfügig von den geplanten Zahlen ab.

Bei den Aufwendungen für Personal spiegeln sich die Minderausgaben für die Aufwandsentschädigungen wider. Die Vorstandschaft war im Wirtschaftsjahr nur zu 50% besetzt und auch die Referate waren nicht voll besetzt. Außerdem fand die Wahl wieder online statt und somit entfielen die Aufwandsentschädigungen für die Wahlhelfenden in der geplanten Höhe von ca. 7.950€.

Aufgrund der verringerten Öffnungszeiten des Sekki's haben wir auch eine fluktuationsbedingte

freie Stelle im Sekki nicht besetzt.

Die Satzung für die Notlagenfinanzierung ist noch nicht von der Universität genehmigt, somit wurde das Budget in Höhe von 8.000€ nicht genutzt.

Die Planansätze der Budgets wurden in der Regel nicht voll ausgenutzt. Zum Beispiel haben wir 5.000€ für eine neue Homepage eingeplant. Oder im Plan wurden 2.000€ für Öffentlichkeitsarbeit angesetzt. Auch dieses Budget wurde nicht angetastet. Diese Beispiele verdeutlichen, dass wir mit unseren Ausgaben unter den Planansätzen geblieben sind und erklären auch den Gewinn, statt dem Abbau der Rücklagen.

Einige Fachschaften haben mit einigen Anschaffungen und Abrechnung von Erstsemsterveranstaltungen erfreulicherweise ihre Rücklagen abgebaut.

Eine große Ausgabe war der Kauf der von Masken für die Studierenden. Leider klappt die Verteilung nicht mehr. Die Masken sind im Studierendenhaus. Spätestens bei den Taschen für die Erstsemester, bitte Masken einpacken. Diese Ausgabe in Höhe von 23.000€ wird uns erheblichen Ärger mit unserer Rechtsaufsicht und dem Landesrechnungshof einbringen, falls wir die Masken tatsächlich entsorgen müssen. Bedenkt bitte, letztendlich haftet die Vorstandschaft. Aus diesem Grund werde ich Anträge dieser Art wahrscheinlich zukünftig mit einem Veto belegen.

Wir haben einen Kooperationsvertrag mit der VAG zur Nutzung der Verleihfahräder (FRELO). Die erste halbe Stunde kann der/die registrierte NutzerIn das Fahrrad kostenfrei nutzen. Die Nutzungszahlen und die gefahrenen Kilometer durch Studierende steigen, aber es besteht immer noch Luft nach oben. Bitte bewirbt das FRELO in den Fachschaften. Immerhin haben wir im Wirtschaftsjahr 2021/22 ca. 70.000€ an die VAG überwiesen.

Das Anlagevermögen der Verfassten Studierendenschaft hat sich um die Abschreibungen verringert. Wir nutzen die Möglichkeit bewegliche Anlagegegenstände bis 800€ sofort als Geringwertige Wirtschaftsgüter abzuschreiben. Aus Gründen der Transparenz erfassen wir wirklich auch kleine Gegenstände wie z.B. Wasserkocher um einen Überblick zu haben, wie oft diese Gegenstände angeschafft und ersetzt werden.

### 3. Wirtschaftliche Situation

Zum 31.03.2022 betrug unser Guthaben bei der GLS Bank und der Volksbank Freiburg insgesamt 466.746,48€. Demgegenüber stehen Verbindlichkeiten in Höhe von 57.610,69€ und Rückstellungen in Höhe von 27.838,38€.

Die Rücklagen für Wiederbeschaffung der Betriebsausstattung im Studierendenhaus und die Rücklagen der Fachschaften, des DoktorandInnenkonventes, der Initiativen und Referate betragen 158.551,05€.

Wirtschaftlich steht die Verfasste Studierendenschaft auf einer soliden Basis. Die Höhe der Rücklagen sollten in etwa die Jahreseinnahmen umfassen. Dies ist bei uns übererfüllt.

Freiburg, 16.06.2022 Karin Schneider (Haushaltsbeauftragte)